



Störitzland

vom 10. Juli bis zum 13.07.2023

1. Tag

Yeapppiiiiiiiie... endlich!!!

Nach langen, viel zu langen Jahren dürfen wir nun endlich wieder dieses Jahr eine Gruppenfahrt ins JugendCamp am Störitzsee machen.

Aber... es begleitet uns diesmal ein neues Gruppenmitglied.

FRIDOLIN, das Teddymaskottchen unserer KiTa Gruppe. Als er in unseren Kindergarten kam, war er noch namenlos und hatte kein Zuhause. Liebevoll wurde er von den Kindern in unserer Mitte aufgenommen. Nun musste auch ein Name für den pelzigen kleinen Kerl gefunden werden. Die Kinder hatten Namensideen, die die Erzieher auf einen Zettel schrieben und zusammenfalteten. Danach wurde der Name mit verbundenen Augen gezogen... Fridolin - der sollte es also dann sein.

Danach wurde für die Gruppenreise Zudecke, Kissen, Sonnenhut, Zahnbürste und Zahnputzbecher in einen kleinen Koffer für Fridolin gepackt.

Nun kann unser großes Urlaubsabenteuer endlich losgehen.

Am Morgen versammelten sich alle mitfahrenden Kinder um 8 Uhr in unserem Kindergarten.

Koffer, Plüschtiere und Neuigkeiten vom Wochenende wurden mal eben noch schnell untereinander vorgestellt und ausgetauscht. (als ob sie nicht jetzt drei Tage dafür Zeit hätten 😊).

Pünktlich um 9:00 Uhr fahren wir mit dem Bus in Richtung S Bahnhof Karow und unsere Koffer mit Leonies Mama in Richtung Störitzland.

Mit der S Bahn ging es in Richtung S Friedrichstraße weiter und von dort mit der ODEG auf dem Oberdeck zum Bahnhof Fangschleuse.

Fridolin natürlich immer mittendrin in der ersten Reihe.



Bus



S Bahn



ODEG



Bus Shuttle

Als wir am Bahnhof Fangschleuse angekommen sind, stand unser Bus Shuttle schon für uns bereit und brachte uns ins Camp.

Leonies Mama war in der Zwischenzeit schon super fleißig und hatte alle Koffer und Taschen ins unsere neue Urlaubsunterkunft gebracht.



Nachdem sich die erste Aufregung mit Koffer auspacken, Betten beziehen, Handtücher und Badesachen zurechtlegen geschafft war, ging es ab zum Mittagessen. Chili con Carne oder Gemüsesuppe mit Salat und/oder Banane war das erste Essen, was wir bekommen haben.

Mit einem gut gefüllten Bauch holten wir ganz in Ruhe unsere Badesachen und ab ging es an den Strand zum Baden. Ganz alleine hatten wir den Strand und das Wasser war angenehm warm und sooooooooo schön zum Herumtollen.

Mit den mitgebrachten Buddelsachen wurden noch Burgen und Gräben für Wasserkanäle gebaut.



Doch plötzlich ein Aufschrei.... schlängelte sich doch ganz erschrocken und schnell flüchtend eine kleine Ringelnatter durch das Wasser. Alle Kinder staunten nicht schlecht, was so alles im Wasser los ist.

Um 15:00 Uhr war für alle eine kleine Kaffeepause mit mitgebrachten Muffins.

So schnell vergeht auch schon ein Tag, denn kurze Zeit später mussten wir unsere Sachen packen und uns fertig machen für das



finale Abendessen.

Liebe Eltern, wir waren überrascht, was so kleine Körper in sich hineinschlingen können. Frisches Brot, Wurst oder Käse, Salat oder Gurkensalat, Würstchen mit oder ohne Ketchup. Alles passte irgendwie rein. :-)

Um uns nach dem Abendbrot noch bis zum Schlafen gehen die Zeit ein bisschen zu vertreiben, entdeckten wir den anderen großen Spielplatz mit Rutsche, Kletternetze und Wackelbrücke. Eine große Schaukel wurde auch ausprobiert.



Nun wurde es aber doch endlich Zeit, sich für das Bett fertig zu machen. Zuerst waren die jüngeren Kinder mit duschen dran. Ihnen war jetzt doch schon ganz deutlich anzumerken, dass der Tag schon etwas eher angefangen hat.

Nachdem alle frisch duftend aus dem Bad gekommen und in ihre Schlafanzüge geschlüpft sind, gab es beim Vorlesen für jeden eine kleine Tüte Gummibärchen.

Jetzt nur noch Zähne putzen, Kuscheltiere knuddeln und ab ins Bettchen.

So, nun ist es 21:00 Uhr und die Achilles Urlauber liegen in ihren kleinen Zwergenbettchen und träumen von ihren tollen Erlebnissen... oder vielleicht auch schon von den Abenteuern, die sie morgen erleben wollen???

Wir wünschen allen eine ruhige Nacht....